

Bundesarbeitsgemeinschaft



der Freien
Wohlfahrtspflege



02.10.2024

Stellungnahme der BAGFW zum Entwurf eines Gesetzes zur Ausgestaltung der Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (IKJHG)

Der Gesetzesentwurf ist ein wichtiger Schritt zur inklusiven Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe. Es ist jedoch entscheidend, dass es keine Verschlechterungen für Kinder mit Behinderungen und ihre Familien gibt; die BAGFW fordert daher Nachbesserungen.

Zudem sind weitere gesetzgeberische Anstrengungen notwendig, um eine zukunftsfähige inklusive Kinder- und Jugendhilfe zu gestalten. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen, und das Gelingen hängt von der Lösung eines zentralen Zielkonflikts ab: Die Weiterentwicklung darf nicht am Status Quo festhalten.

Die BAGFW hat die Möglichkeit genutzt zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe (IKJHG) Stellung zu nehmen. Wir begrüßen, dass das BMFSFJ die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses „Gemeinsam zum Ziel“ in den Entwurf integriert hat.

Dateien

Stellungnahme 210 KB

[Zum Seitenanfang](#)

Themen

[Erwartungen zur Europawahl](#)

[Nachhaltigkeit und Klimaschutz](#)

[Altenhilfe und Pflege](#)

[Arbeitsmarktpolitik und Grundsicherung](#)

Betreuungsrecht

Teilhabe von Menschen mit Behinderungen

Bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligendienste

Europa

Fachkräftesicherung

Gesundheitswesen

Kinder, Jugend, Familie und Frauen

Migration und Integration

Qualität

Qualitätsindikatoren in der stationären Pflege

Gemeinnützigkeit und Steuern

Vergaberecht

Wohlfahrt digital